



GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. JOHANN-HINRICH-WICHERN
GEMEINDE ZU LÜBECK



Johann Hinrich Wichern
im Interview

oder von 1808 bis 2024

Seite 6, 7

Musikgottesdienst am
Karfreitag -

„Trost - wo bist Du?“

Seite 10

Vertrauen und Kontrolle
in der Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen

Seite 11

Vor - Wort

„Wichern lässt grüßen!“

So salopp heisst es hin und wieder, wenn wir in den Nachbargemeinden einen Gruß der Gemeinde überbringen. Eigentlich nichts Neues. Aber gerade jetzt ist es Zeit, dass wir den Blick in unsere eigene Geschichte ein wenig weiten wollen. Wieso eigentlich hat unsere Gemeinde damals diesen Namen gewählt? Weil Anfang der 60er Jahre genau dieser Johann Hinrich Wichern, der vor fast 200 Jahren in Hamburg gelebt hat, das Vorbild für unsere Gemeinde sein sollte. Kaum ein anderer hat in moderner Zeit mehr für Kinder, Jugendliche und andere, die in der Gesellschaft an den Rand gedrängt wurden, getan.

Doch wissen das noch alle? Die Erfahrung zeigt: es ist immer gut, sich wieder einmal zu erinnern. Wichern ist eben nicht nur der Name unserer Gemeinde, sondern ein Mann, dessen Spuren auch heute noch zu finden sind. Nicht nur unser Adventskranz erzählt schließlich davon. So werden wir in diesem Jahr an vielen

verschiedenen Orten begegnen. Nicht nur hier im Gemeindebrief „erzählt er“ von sich und seiner Arbeit (s.S. 6, 7). Schon wenn man neuerdings ins Gemeindehaus im Andersening kommt, lässt Wichern mit einer neuen Lichtinstallation grüßen, (s. Titelblatt). Zum diesjährigen Kinderbibeltag ist Herr Wichern als Gast geladen - und er hat auch schon zugesagt. Und dann noch der Stromkasten im Andersening gegenüber der Kirche. Sein Sie gespannt.

Gerade in heutiger Zeit brauchen Kinder und Jugendliche Schutzräume und Aufmerksamkeit nötiger denn je. Die zurückliegende Coronazeit, die allgemeine Wirtschaftslage im Land, die monotone Beschäftigung mit Handy und Computer, aber auch die Studie zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Kirche in Deutschland (s.S. 11) haben uns noch einmal gezeigt, wie sehr uns Johann-Hinrich Wichern helfen kann.

Auch bei uns brauchen Kinder und Jugendliche die Großen und die Kleinen, die sich kümmern, die mitspielen, mitdenken und laut und deutlich für gute Bildung, gesundes Essen und das unverbrüchliche Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit eintreten.

Es gibt kaum eine schönere Zeit als Ostern, liebevoll das Leben zu feiern und zu schützen, und dass wir 100 mal am Tag ein Lob aussprechen, wie z.B.: **„Du bist einfach wunderbar!“**. Das wäre nicht nur im Sinne Jesu sondern zugleich auch ein Ostergruß von Johann Hinrich Wichern.

Frohe Ostern Ihr Christian Gauer



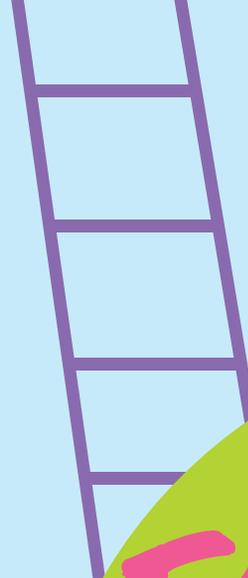
04. MAI
~
9-14 UHR

WICHERNS

FRÜHLINGS

FLOH
MARKT

MIT KAFFEE UND KUCHEN



Licht - Blicke ...

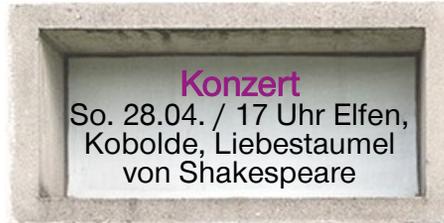
| | | |
|--|---|---|
| <p>Gründonnerstag Do. 28.03. / 19 Uhr</p> | <p>Karfreitag Musik-Gottesdienst Fr. 29.03. / 15 Uhr</p> | <p>Ostermontag Familiengottesdienst So. 01.04. / 10 Uhr</p> |
| <p>Konzert So. 28.04. / 17 Uhr Elfen, Kobolde, Liebestaumel von Shakespeare</p> | <p>Frohe Ostern</p> | <p>Frühlings-Flohmarkt Sa. 04.05 / ab 9 Uhr auf dem Kirchplatz mit Kaffee & Kuchen</p> |
| <p>OpenAir GD und Stadtteilstfest des GV So. 05.05. / 10 Uhr</p> | <p>Kinderkirche II Sa. 01.06. 14.30 Uhr - 17.30 Uhr</p> | <p>Gottesdienst für Groß & Klein So. 02.06. / 10 Uhr</p> |
| <p>Konzert So. 23.6./ 17 Uhr Arnold Nevolovitsch Lieder aus Russland</p> | <p>Familienkirche So. 29.06. / 14.30 Uhr Retro-Spiele-Nachmittag</p> | <p>SHMF Mi. 24.07. / 19.30 Uhr Kirche</p> |

... und mehr dazu



Eine kleine Tradition wächst weiter. In diesem Jahr wird der Gründonnerstag in Wichern stattfinden. Regional wird ein Team aus St. Georg-Genin und Wichern zusammen den Abend vorbereiten.

Der letzte Abend, an dem Jesus mit seinen Jüngern zusammengesessen und zum ersten Mal das Abendmahl eingesetzt hat, ist in der Geschichte der Christenheit ein wichtiger und oft auch berührender Abend. Eben diese 2000 Jahre zurückliegende Geschichte ist die Grundlage, wenn wir uns gemeinsam um den Tisch versammeln: Singen, Beten, Zuhören, in besonderer Form Abendmahl feiern und Abendbrot essen. **Bitte bis zum 25.3. im Gemeindebüro anmelden!!!**



Shakespeare in Wichern? Genau! Der große alte Herr aus England wird nach fast 500 Jahren mit seinen schönsten Geschichten und Erzählungen zum Klingen gebracht.



Die Mezzosopranistin Antje Kammeyer und Sven Fanick (Klavier und Cembalo) werden uns dies mit Musik u.a. von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Johnson und Thomas Morley eindrücklich zu Gehör bringen.

Der Eintritt ist kostenfrei.



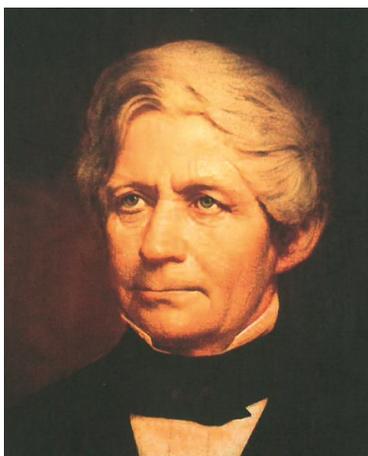
Nach dem großen Erfolg 2023, als das SHMF (Schleswig Holstein Musik Festival) seine Premiere in Wichern feierte, war sehr schnell klar, dass es weitergehen soll.

So können wir uns am Mittwoch, den 24.07. wieder auf ein Duo freuen:

Maxine Troglauer (Bassposaune) und Goran Stevanovich (Akkordeon). Gespielt werden Werke von Hildegard von Bingen bis Frank Zappa.

Und mittendrin werden unter unseren Platanen freundlich und professionell Getränke gereicht - in ganz besonderer Atmosphäre. Typisch Wichern.

Das Interview



Unsere Gemeinde wurde von den Gründungsvätern mit einem wohlüberlegten Namen bedacht: Johann Hinrich Wichern. Er lebte von 1808 bis 1881 und wurde in Hamburg geboren. In einer Zeit, in der wir uns in der Gemeinde neu auf unsere Wurzeln besinnen, macht es Sinn, wieder mal mit Herrn Wichern zu sprechen. Bernd Klöpfer hat genau dies getan.

Herr Wichern! Was hat Sie dazu bewogen, Menschen, insbesondere Kindern, in ihrer Not zu helfen?

Ich habe schon früh in meinem Leben gespürt, dass der Glaube Menschen Kraft und Zuversicht geben kann. Das hat mich dazu

gebracht, Theologie zu studieren. Danach habe ich in Hamburg als Lehrer eine Sonntagschule übernommen. Dort in der Vorstadt, in St. Georg, habe ich zum ersten Mal die Not der Menschen gesehen und verstanden. In den Zeiten der Industrialisierung verwarhlosten Teile der Bevölkerung durch enge und schlechte Behausungen, geringe Löhne und durch soziale Ungerechtigkeiten. Kinder wurden gezwungen zu betteln und zu stehlen. Als ich das sah, wurde mir klar: Hier will ich helfen.

In unserer Gemeinde haben wir unter dem Dach der Diakonie Kindertagesstätten. Wie wurden zu ihrer Zeit Kinder wahrgenommen und welche Erneuerungen haben Sie im Umgang mit Kindern vorgenommen?

Ich hatte die Möglichkeit durch wohlhabende und prominente Hamburger Persönlichkeiten unterstützt zu werden. Auf dem Gut des Senatssyndikus Sieveking in Horn, wurde mir eine verfallene Bauernkate, im Volksmund „Das Rauhe Haus“ zur Verfügung gestellt. Für mich wurde es zur „Hütte Gottes.“ Andere unterstützten mich finanzi-

ell. Wir begannen Kindern, Jugendlichen und einigen Erwachsenen ein Zuhause im „Rauhen Haus“ zu geben. Und wir machten uns zur Aufgabe, diese nicht nur - wie es üblich war - dort aufzubewahren, sondern wir haben geschaut, welches ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse sind. Wir haben sie ganz individuell gefördert, und ihnen geholfen, lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Meine Frau Amanda und die sogenannten Brüder des „Rauhen Hauses“ waren immer für die Kinder da. Wir haben uns Tag und Nacht um sie gekümmert, als wären es unsere eigenen Kinder.

Wie kam es zum berühmten allerersten Adventskranz?

Die Kinder fragten immer wieder „Wie viele Tage noch bis zum Heilig Abend Herr Wichern?“ Das war 1838. Da hatte ich eines abends die Idee. Ich nahm ein großes Wagenrad aus unserer Scheune und ließ 4 große weiße Kerzen für die vier Adventssonntage und 24 rote Kerzen für die Tage zwischen den Sonntagen montieren. Die Kinder konnten so zählen, wie viele Tage es noch dauert. Das war eine Freude.

Herr Wichern! Wir haben Ihren Adventskranz nachgebaut und erzählen jeden 1. Advent mit einer von Kindern aus der Kindertagesstätte gespielten Geschichte im Gottesdienst Ihre Geschichte nach.



Das freut mich sehr zu hören. Fast 200 Jahre später. Wie schön.

Sie haben auch die sogenannte „Innere Mission“ begründet. Was ist das?

Das Evangelium, die gute Nachricht von der Liebe Gottes, sollte nicht nur gepredigt werden. So wie im „Rauhen Haus“ sollte sie auch mit Händen und Taten gegenüber denjenigen gelebt werden, die in Not geraten sind; z.B. den Kindern in Horn.

Daraus habe ich sozusagen ein Programm, ein Konzept entworfen. Neben den Predigten und Gebeten in den Gottesdiensten der Kirche, sollte es auch ein Werk für die Nächstenliebe ge-

ben, in der praktisch und konkret gehandelt wird: die Diakonie.

Kinder scheinen Ihnen besonders am Herz zu liegen?

Als in Oberschlesien 1867 eine Epidemie aufgrund von Ernteaussfällen und Hunger ausbrach, waren ca. 5000 Kinder lebensbedrohlich in Gefahr. Ich habe damals sehr schnell mit Helfern dafür sorgen können, dass vor allem den Kindern geholfen werden konnte und dadurch Schlimmeres verhindert werden konnte. Ja, es war und ist mir immer wieder ein Herzensanliegen, dass wir uns um die kleinsten und jüngsten kümmern.

Eine letzte Frage Herr Wichern, wenn Sie gestatten? Wie denken Sie, wenn Sie sehen, dass auch nach so langer Zeit Ihre Ideen von christlicher Nächstenliebe Teil unseres Lebens hier in Lübeck sind.

Ich freue mich sehr, dass auch heute noch so viele Menschen und Gemeinden meinen Gedanken folgen und sie leben. Vielleicht ist es gerade heute besonders wichtig, das Positive und Gute im Menschen und der Religion zu sehen, darüber zu spre-

chen und es zu leben.

Außerdem möchte ich zum Schluss an einen biblischen Satz erinnern, der mich mein Leben begleitet und ermuntert hat. Er steht im Galaterbrief und lautet: „Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun.“ Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in der Wichern-Gemeinde nicht müde werden, Antworten auf Ihre Fragen zu finden. Bleiben Sie behütet.

Sehr geehrter Herr Wichern! Auch ich möchte mich bei Ihnen herzlich für die Unterhaltung bedanken, auch und gerade, weil sie so ungewöhnlich über Zeit und Raum hinweg gesprochen haben.

Es hat mir gut getan, dass wir uns gemeinsam auf unsere Botschaft und unsere Aufgabe besinnen konnten, nämlich: um Gottes Willen Gutes zu tun.

Ich werde jetzt immer wieder mal an Sie denken, wenn ich auf unsere Leuchtschrift im Gemeindehaus schaue:

„Wichern lässt grüßen.“

Bleiben auch sie behütet.



und Klein

Groß

Kinderkirche

Am Samstag, den 01.06. findet die Kinderkirche im Gemeindehaus statt. Dieses Mal sind alle Grundschulkind eingeladen. Wir hören eine Geschichte zum Thema: „Mit Liebe von der Blüte zum Honig“. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

den 04.09. in unserer Kirche. Schon mal vormerken und herzliche Einladung dazu.

Oster-Montag Familien-Gottesdienst

„Suchet, so werdet ihr finden.“ So wie die Menschen Jesus zu Ostern damals erst fanden, als sie ihn unter den Menschen suchten, so finden auch wir, wenn wir im „Hier und Jetzt“ mit allen Sinnen suchen. Am 01.04. um 10 Uhr im Gottesdienst.

Gottesdienst für Groß und Klein

Den Gottesdienst am nächsten Tag, 02.06. feiern wir als bunten Gottesdienst für Kinder und Erwachsene.

Einschulungs-Gottesdienst

Aufregung pur: Der erste Schultag für unsere Grundschulen an der Heinrich-Mann-Schule und der Mühlenweg-Schule am 4.9.

Familienkirche-Nachmittag

Spielenachmittag am Samstag, den 29.06. auf dem Kirchplatz unter freiem Himmel. Von 14.30 - 17 Uhr werden wir „Retro“ spielen, d.h. Spiele von damals sozusagen. Aber natürlich auch ein paar neue Spiele, damit alles in spielerischer Balance bleibt.

Eltern, FreundInnen, PatInnen, und LehrerInnen sind eingeladen, wenn die Erstklässler mit Schultüte und Schulranzen in die Kirche kommen.

Beten, gesegnet zu werden, mit Gott groß zu werden, heißt es an diesem aufregenden und besonderen Tag: am Mittwoch,



Jugendseite

Auf ein Neues

Wir haben versprochen, dass es weitergeht. Los geht's also.

Im Kirchengemeinderat haben wir beraten, wie es weitergehen kann in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, nachdem Michael Platz gegangen ist. Es sind bereits einige Erwachsene, die mit jugendlichen Teamern ein Konzept erarbeiten und sich darauf freuen, endlich loszulegen.

Die neue Kindergruppe

Nach den Osterferien geht es los. Wir werden die genauen Termine über die sozialen Netzwerke und unsere Internetseite bekanntgeben. Dann wird zusammen gespielt, gebastelt, gekocht und Zeit verbracht. Alle Jungen und Mädchen von 6-9 Jahren sind herzlich willkommen !!



Im Moisekeller kommen jugendliche TeamerInnen zusammen, um gemeinsam ein paar Stunden Musik zu hören, zu klönen, sich auszutauschen und unter sich zu sein.

Frag einfach nach, wenn Du auch Lust hast, in der Gemeinde mitzumachen - vielleicht ja sogar Teamerin oder Teamer zu werden.



In der Jugendarbeit könnt Ihr so viel erleben:

Kindern beim Kinderbibeltag helfen oder bei den großen, bunten Festen dabei sein. Dort kommen Jugendliche zusammen, um Cocktails anzubieten, Feuer zu machen, Spiele anzuleiten und sich selbst auszuprobieren.

Wozu hast Du Lust?

Sag es uns einfach - und der Anfang ist gemacht.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Fragen.

Berichte aus unserer Gemeinde



Am Sonntag, den 14. Juli feiern wir mit Pn. Praetorius in einem Festgottesdienst ihr 25jähriges, also silbernes, **Ordinationsjubiläum**. 1999 wurde sie in der Kirche zu Dreveskirchen (nördlich von Wismar) zur Pastorin eingeseget und hat seitdem an mehreren Orten in Mecklenburg und Schleswig-Holstein gewirkt und gelebt.

Nun zu Ihrem Ehrentag ist sie bei uns in der Wichern-Gemeinde, so dass sich der KGR freut, nach dem Festgottesdienst einen Empfang für sie und diesen schönen Anlass, ausrichten zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch liebe Pastorin Friederike Praetorius.

Karfreitag - Musikgottesdienst

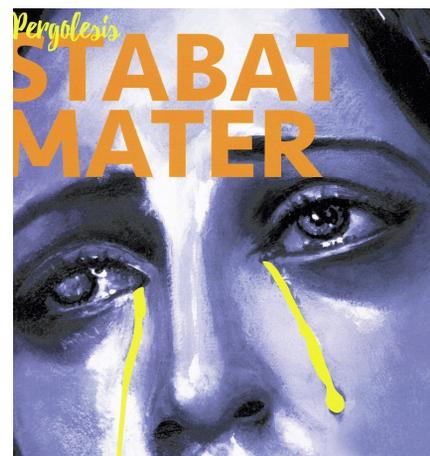
Das "Stabat Mater" von Giovanni Battista Pergolesi ist eine geistliche Musikkomposition, die auf einem mittelalterlichen Gedicht basiert. Das Gedicht beschreibt Schmerzen und Trauer der Jungfrau Maria während der Kreuzigung ihres Sohnes Jesus Christus. Pergolesis "Stabat Mater" ist für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo geschrieben.

Singen werden: Caroline Nkwe, Sopran/ Iuliia Baier-Tarasova, Alt/. Es spielen: J. Baruschke, M. Woltersdorf, K. Bermudez, A. Leutz, T. Baumann und S. Fanick.

Angesichts der vielen Orte weltweit, in denen Mütter über das Leid ihrer Söhne und Töchter trauern, ist das Thema des diesjährigen Musikgottesdienst zur Sterbestunde Jesu, am 29.03.24 um 15 Uhr von beklemmender Aktualität.

Es ist zugleich der Versuch, in Worte und Klänge zu bringen, was eigentlich unaussprechlich ist: der Kummer der Welt angesichts der vielen Tränen.

Karfreitag - 15 Uhr Wichernkirche



Vertrauen & Kontrolle in der Arbeit mit Kindern & Jugendlichen

Gerade eben ist eine Studie erschienen, welche die EKD (Evangelische Kirche Deutschland) in Auftrag gegeben hat. Untersucht wurde, ob, wo und wann es Übergriffe von PastorInnen oder haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen auf Kinder und Jugendliche in den letzten 70 Jahren in Deutschland gegeben hat.

Das Ergebnis ist entsetzlich, denn auch in der Evangelischen Kirche und ihrer Diakonie gab es und gibt es diese. Das macht uns sprachlos und wütend, denn Kirche, auch unsere Wichern-Gemeinde soll vor allem Schutzräume bieten. Schutz vor (sexualisierter) Gewalt und vor Übergriffen aller Art. Gerade Kinder und Jugendliche und natürlich auch deren Eltern müssen sich darauf verlassen können. So haben auch wir im Kirchengemeinderat darüber beraten, denn alle Mitglieder, vor allem aber der Vorsitzende P. Gauer tragen als Leitung der Gemeinde die Verantwortung dafür, dass Schutzräume auch wirklich

Schutz bieten. Alle Mitglieder des Kirchengemeinderates haben z.T. jahrzehntelange Erfahrungen damit, sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen.

Vertrauen als Grundlage

Pastor Christian Gauer ist seit über 31 Jahren in der Gemeinde tätig. Er blickt mit engagierten MitarbeiterInnen zurück auf hunderte von KonfirmandInnen, auf Jugendliche und Kinder, mit denen er zusammen unzählige Kinderbibelwochen, Freizeiten, Kinder- und Jugendgruppen erlebt hat. Dazu kommen die seit Jahrzehnten stattfindenden Andachten in den drei Kindertagesstätten. „Das Vertrauen, das uns Eltern von jeher entgegenbringen, bildet die Grundlage für unsere Arbeit. Miteinander ins Gespräch kommen, sich anvertrauen, miteinander lachen, traurig sein, sich gegenseitig trösten, spielen, füreinander da sein, wie sollte das alles ohne Vertrauen gehen? Genauso konnte und kann ich mich auf unser Team verlassen, in den Kitas und in

der Gemeinde; Männer, Frauen, Jugendliche, denen ich vertrauen kann.“

Kontrolle ist Pflicht

Trotzdem brauchte es immer schon den wachen Blick, Gespräche und Ausbildungen aller Beteiligten, damit an jedem Ort und zu jeder Zeit Missstände oder gar übergriffiges Verhalten ausgeschlossen werden können. Das zu gewährleisten, ist die Pflicht des KGR. Auch deshalb werden wir uns auf den neusten Stand bringen und gemeinsam ein aktuelles Schutzkonzept erarbeiten, das uns noch sensibler und aufmerksamer auf unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schauen lässt.

Bei Meldungen von Verdachtsfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Polizeidienststelle.

Aber auch kirchliche Kontaktstellen stehen für Sie zur Verfügung.

www.wendepunkt-ev.de/una

Im Namen des KGR der Wichern-Kirchen-Gemeinde

Sonntag ist Gottesdienst

| | | | |
|--------|-----------|---|---|
| 28.03. | 19 Uhr | Gründonnerstag mit Abendmahl und Abendessen |  Pn. Praetorius, S. Meyer und Team |
| 29.03. | 15 Uhr | Karfreitag - Musikgottesdienst | P. Gauer und Sven Fanick |
| 31.03. | 10.15 Uhr | Ostersonntag, Regional-Gottesdienst in St. Georg | P. Meyer |
| 01.04. | 10 Uhr | Ostermontag, Familien-Gottesdienst | P. Gauer |
| 07.04. | 10 Uhr | Gottesdienst |  Pn. Praetorius |
| 14.04. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pn. Praetorius |
| 21.04. | 10.15 Uhr | Regional-Gottesdienst in St. Georg | P. Meyer |
| 28.04. | 10 Uhr | Gottesdienst | P. Gauer |
| 05.05. | 10 Uhr | Open-Air-Gottesdienst und Stadtteilfest des GV | P. Gauer |
| 09.05. | 10.15 Uhr | Himmelfahrt - Regional-Gottesdienst in St. Georg | P. Meyer |
| 12.05. | 10 Uhr | Gottesdienst |  Pn. Praetorius |
| 19.05. | 10.15 Uhr | Pfingstsonntag-Regional-Gottesdienst in St. Georg | P. Meyer |
| 20.05. | 10 Uhr | Pfingstmontag-Gottesdienst in Luther-Melanchthon | Pn. Oldendorf |
| 26.05. | 10 Uhr | Konfirmation |  P. Gauer und Team |
| 02.06. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pn. Praetorius und Team |
| 09.06. | 10 Uhr | Gottesdienst |  P. Gauer |
| 16.06. | 10.15 Uhr | Regional-GD in St. Georg mit Gemeindefest | P. Meyer |
| 23.06. | 10 Uhr | Gottesdienst | P. Gauer |
| 30.06. | 10.15 Uhr | Regional-Gottesdienst in St. Georg | P. Gauer |
| 07.07. | 10 Uhr | Gottesdienst |  Pn. Praetorius |
| 14.07. | 10 Uhr | Gottesdienst | P. Gauer und Pn. Praetorius |
| 21.07. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pn. Praetorius |
| 28.07. | 10.15 Uhr | Regional-GD in St. Georg | P. Meyer |
| 04.08. | 10.15 Uhr | Regional-GD in St. Georg | P. Meyer |
| 11.08. | 10 Uhr | Gottesdienst | P. Meyer |
| 18.08. | 10.15 Uhr | Regional-GD in St. Georg | P. Meyer |
| 25.08. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pn. Praetorius |

Im besten Alter



Und wieder geht es los. Am Donnerstag, den 16.05. um 9.30 Uhr



an der Kirche 9.45 Uhr (Eule) mit dem Bus nach Lexfähre an der Eider. Nach launiger Fahrt hat sich Hunger eingestellt. Ein leckeres Spargelbuffet, das keine Wünsche offen lässt, erwartet uns bereits.

Dann geht es weiter in Richtung Westerrönfeld, wo unser ehemaliger Vikar Rode Zimmermann-Stock schon auf uns wartet. Längst schon dort Pastor, zeigt er uns seine Kirche, Andacht inklusive. Danach begleitet er uns

an den Nord-Ostsee-Kanal nach Rendsburg, wo wir an den Terrassen Kaffee trinken werden. Mit Gesang und viel Segen geht es dann zurück.

Mittwochnachmittag

Weiterhin erfreuen sich unsere Mittwochnachmittage für Seniorinnen und Senioren großer Beliebtheit. Unser ehrenamtliches Team empfängt Sie herzlich und aufmerksam, hilft Ihnen, wo Sie Hilfe brauchen und begleitet Sie.

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen am 1. Mittwoch des Monats zum Klönen und Kaffeeklatsch, am 3. zum gemeinsamen Singen mit unserem Kirchenmusiker Sven Fanick. Am 2. und 4. Mittwoch können Sie sich über unser heiteres Gedächtnistraining freuen.

Geburtsstagsfeiern

Viermal im Jahr feiern wir zusammen Geburtstag. Dazu erhalten Sie eine Einladungsfeier, wenn Sie mindestens das 70. Lebensjahr erreicht haben. Wenn Sie aber an Ihrem Geburtstag selbst Pn. Praetorius oder P. Gauer einladen möchten, geben Sie uns einfach Bescheid und rufen uns kurz an. Wir freuen uns darauf.



OPEN-AIR GOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM

Stadtteulfest

VOM GEMEINNÜTZIGEN VEREIN
MOISLING, GENIN UND UMGEGEND E.V.

Moisling

BUNT, FRIEDLICH & LEBENDIG

5. MAI 2024

10 UHR



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Wir zusammen - Region Süd-West



01.04. **Familiengottesdienst** am Ostermontag, Gottesdienst mit Posaunenchor Osterbrunch nach dem Gottesdienst mit Backtag.

28.04. (erst um 11 Uhr !!!) Band-Gottesdienst mit **Projektchor**

09.05. 10.15 Uhr / Gottesdienst Himmelfahrt in St. Georg evtl. zur **Obstbaumbüte**

15.05. **Gemeindeausflug** mit dem Bus nach Lüneburg

26.05. **Maigottesdienst** mit Posaunenchor



16.06. **Gemeindefest regional**

mit der Wichern-Gemeinde
21.06. - 21.30 Uhr /

Nachtspaziergang auf dem mit **Heldbockkäfer**- Beobachtung auf dem Friedhof.

30.06. 19 Uhr **Konzert** mit der Gruppe Ozolini aus Lettland

26.07. - **Open-Air Kinonacht** auf der Gemeindegewiese ab 20.00 Uhr Vorprogramm, Getränke, Popcorn, Grillwürstchen, mit Vorfilm, Beginn Hauptfilm um 21.45 Uhr



15.08. - 17.00 / **Konzert** im Rahmen des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals (Fanny Mendelssohn Artist) - ab 17.30 Uhr Café auf der Gemeindegewiese

Ab 20.30 Uhr - Fledermausführung

Kontakte - das sind wir



CHRISTIAN GAUER
Pastor
Vorsitzender d. Kirchengemeinderates
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 882
christian.gauer@wichern-kirche.de



NICOLE GERMASCHEK
Leitung Kindertagesstätte Wichern I
Ilsebillweg 11
23560 Lübeck
0451 48 684 540
wichern-1@kitawerk.de



FRIEDERIKE PRAETORIUS
Pastorin
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0176 19 790 314
fpraetorius@kirche-ll.de



JENNIFFER WIESE
Leitung Kindertagesstätte
„Irgendwie anders“
Andersenring 34
23560 Lübeck
0451 804 311
andersenring@kitawerk.de



SVEN FANICK
Kirchenmusiker
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0163 14 30 076
sven.fanick@wichern-kirche.de



CORINNA MARTENSSON
Sekretariat (Mi. und Fr. 9 - 12 Uhr)
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 880
corinna.martensson@wichern-kirche.de



ANJA ZANDER
Sekretariat (Finanzen & Liegenschaften)
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 880
anja.zander@wichern-kirche.de



SUSANNE SASS
Leitung Kindertagesstätte Wichern II
Eulenspiegelweg 13
23560 Lübeck
0451 802 704
wichern-2@kitawerk.de



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15810-2402-1001



Regelmäßige Gruppen

Krabbelgruppe - dienstags (9 - 11 Uhr) Tina Martens (0151 21566922)

Jugendcafé Moisekeller - nach Verabredung für JugendteamerInnen und deren Gäste
Pastor Christian Gauer - Kontakt siehe links

Kindergruppe dienstags - (15 - 17 Uhr/ 7-10jährige) im Gemeindehaus Andersenring 29
Pastor Christian Gauer - Kontakt siehe links - **Beginn: nach den Osterferien**

Familienkirche (wechselnde Angebote)
Tina Martens - (0151 21566922)

Kantorei - mittwochs im Luther Gemeindehaus (19.30 Uhr - 21 Uhr)
Kirchenmusiker Sven Fanick - Kontakt siehe links

Seniorentreffen - 1. und 3. Mittwoch im Monat (15 - 16.30 Uhr)
Pastor Christian Gauer - Kontakt siehe links

Gedächtnistraining - 2. und 4. Mittwoch im Monat (15 - 16 Uhr)
Christa Schmidt (0151 50582252)

Brettspielverein Ludo Liubice e.V. - 1. Sonntag im Monat (15 - 18 Uhr/gesamte Familie)
freitags ab 19 Uhr (Erwachsene und Jugendliche)
Benjamin Paap (0176 21193192)

**SCHÄFER & CO
BESTATTUNGSGESELLSCHAFT**

LEBEN IM HIER UND JETZT
BEDEUTET AUCH, DIE EN-
DLICHKEIT ZU SEHEN.

WIR BERATEN SIE AUSFÜHR-
LICH, KOMPETENT UND SELBSTVER-
STÄNDLICH KOSTENFREI.

TEL: 0451 79 81 00
WEB: www.schaefer-co.de

**BLUMENHAUS GRUBE
INH. JÖRN GRUBE**

FLORISTIK | PFLANZEN | KRÄNZE
GRABPFLEGE | ÜBERWINTERUNG

GENINER DORFSTRASSE 19
23560 LÜBECK

TEL: 0451 80 12 68
FAX: 0451 80 18 80

**MALEREIBETRIEB RADELOW
INH. MALERMEISTER M. BOHN**

MALER-, TAPEZIER- UND
LACKIERARBEITEN

BERNSTEINDREHER WEG 4
23556 LÜBECK

TEL: 0451 89 14 38
FAX: 0451 89 14 38

**BESTATTUNGEN DABRINGHAUS
IM THANATORIUM**

HAUS FÜR TRAUERGELEIT
UND BESTATTUNGSKULTUR

TEL: 0451 59 22 020
GEBÜHRENFREI: 0800 444 333 7

MAIL: info@dabringhaus.de
WEB: www.dabringhaus.de

TAG & NACHT ERREICHBAR!



**WICHERN
SAGT
DANKE**

MATTHIAS PAUSTIAN

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
PLATTEN - UND PFLASTERARBEITEN

VERKAUF & MONTAGE VON:
CARPORTS | GARTENHÄUSERN
HOLZZÄUNEN | PERGOLEN
WINTERDIENST

TEL: 0451 80 19 41
FAX: 0451 80 70 329
MOBIL: 0171 79 13 599

**PARACELTUS APOTHEKEN
INH. CONSTANCE TIETZ**

GESUNDHEITZENTRUM
OBERBÜSSAUER WEG 6
TEL: 0451 30 50 37 70
FAX: 0451 30 50 37 79

PLAZA
ZIEGELSTRASSE 232
TEL: 0451 2 03 38 70
FAX: 0451 2 03 38 31

www.paracelsus-apotheke-luebeck.de

**SENIORENHAUS HINRICHS
PFLEGEINRICHTUNGEN**

KASINO | HOCHOFENSTR. 76
TEL: 0451 70 99 0

HERRENWYK | WERKSTR. 71
TEL: 0451 30 78 701

BETREUTES WOHNEN
HOCHOFENSTR. 74
TEL: 0451 70 99 562

MOISLINGER AUE
NIENDORFER STR. 19A
TEL: 0451 31 78 05

VOLKSBANK LÜBECK

JEDER MENSCH HAT ETWAS,
DAS IHN ANTREIBT.

REGIONALITÄT (ER)LEBEN!

GESCHÄFTSSTELLE MOISLING
OBERBÜSSAUER WEG 6
TEL: 0451 80 700 0

WIR MACHEN DEN WEG FREI.